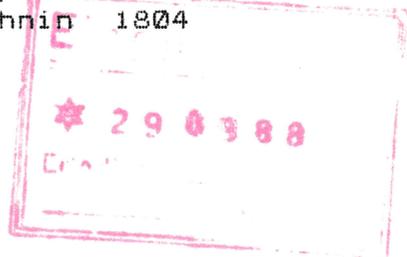


913/18

Uwe Zierott  
Pappelallee 1  
Lehning 1804



VEB Verlag Technik  
Red. Mikroprozessortechnik

PF 201

BERLIN  
1020

840/88      14.09.88      tel.294      KC/Zi      22.09.88

Veröffentl. von Beiträgen KC85/3

Sehr geehrte Koll. der Redaktion!

Bezugnehmend auf die sporadische Rücksendung verschiedener Beiträge älteren Datums, insbesondere ADAM/REWI-Aufsatz, muß ich Ihnen nun doch einmal einige Richtigstellungen geben. Leider habe ich seit einigen Monaten das Gefühl, daß in Ihrer Redaktion einiges durcheinander kommt. Sicher ist das u.a auch mit der Flut von Beiträgen für den Computerclub zu erklären. Sie sollten dann aber besser diese Rubrik schließen als die jetzige Handhabung fortzusetzen.

ADAM/REWI gehört nun absolut nicht in Computerclubnähe, sondern ist ein professionelles Datenbankbetriebssystem für den KC85/3 und findet schon in Betrieben der VE- und priv. Wirtschaft ernsthafte Anwendung. Seit einem Jahr hatte ich von Ihnen bereits die Zustimmung für einen längeren Aufsatz darüber. Die ADAM-Fassung scheiterte ja nur an den Einwänden von MPM (Kirves), da der Vertrieb nicht klar war.

Die Weiterentwicklung REWI schafft das Problem ja erst gar nicht. Das System wird von einer Vertragswerkstatt in den KC integriert.

Es sind da auch noch Artikel offen, die sehr sehr lange (weit über 1Jahr) bei Ihnen liegen und ebenso lange angenommen sind. z.B Fenstertechnik KC85/3.

Für einen Beitrag von mir bekam mein Sohn ANDREAS ZIEROTT das Honorar. Dafür ist auch von ihm der Artikel zur Nutzung der Interpreter-Arithmetik aus MC-Progr. offen. Auch das ist ein Problem, das ständig von Betrieben erfragt wird.

Ich möchte das an dieser Stelle nicht ausweiten, es geht ja vermutlich mehr um Grundsatzprobleme als Einzelfälle.

In der Hoffnung, daß eine weitere Zusammenarbeit nicht sinnlos ist, verbleibe ich

mit freundlichem Gruß

Uwe Zierott

*Wicklagen:  
REWI  
als Büro*

*Fenster-technik  
EA  
3/9/87 ok*

*4/1/88 EB  
FABAS*

*A. Zierott  
EA  
6/3/87*

Herrn  
Uwe Zierott  
Pappelallee 1  
Lehmin  
1804

Redaktion  
Mikroprozessortechnik

371 MP-we/wi 29.12.1988

Sehr geehrter Herr Zierott!

Vielen Dank für Ihren Brief vom 22. September 1988 mit Ihren kritischen Bemerkungen bezüglich der eingereichten KC-Artikel, die für uns Anlaß waren, diese Problematik noch einmal in der Redaktion zu diskutieren.

Wie Sie wissen, stand die MP Anfang 1988 vor der Aufgabe, sich aufgrund des unerwartet stark entwickelnden Angebotes veröffentlichungswürdiger Manuskripte zu profilieren, daß heißt abzugrenzen. Dies geschah durch Hinwendung zu einer wissenschaftlich-technischen Fachzeitschrift - also Unterstützung eines berufsmäßig vorgebildeten Leserkreises in seiner praktischen Tätigkeit. Das erzwang sowohl eine Reduzierung der Beiträge zu KCs, die nunmehr vorrangig im Freizeitbereich angesiedelt sind, als auch wissenschaftlicher und theoretischer Beiträge für einen kleinen, spezifischen Leserkreis.

Aus Gründen der Effektivität war es darüber hinaus erforderlich, eine Vielzahl von Beschreibungen nachnutzbarer Lösungen auf etwa eine Manuskriptseite kürzen zu lassen, um sie in der Rubrik Börse veröffentlichen zu können bzw. sie bei fehlender Möglichkeit zur Kürzung abzulehnen. Ihnen sind sicher Zeitschriften bekannt, die wegen eines geringeren Manuskriptangebotes und einer höheren Seitenzahl nicht vor dieser Notwendigkeit stehen.

Sollten Sie daran interessiert sein, ADAM/REWI neben einer vorgesehenen Veröffentlichung in der rd zusätzlich in unserer Rubrik Börse (mit betrieblicher Kontaktadresse) vorzustellen, wäre Ihnen eine umgehende Veröffentlichung zugesichert.

Bei den uns von Ihnen noch vorliegenden Manuskripten handelt es sich um solche, die aufgrund ihrer Länge bisher nicht aufgenommen werden konnten. Wegen der Begrenzung des Computerclubs

auf in der Regel 2 Druckseiten und einer stärkeren Hinwendung zu kurzen Tips und Tricks lassen sich leider auch für eine künftige Veröffentlichung keine verbindlichen Zusagen treffen. Durch Absprachen mit anderen Redaktionen konnten wir in den letzten Monaten erreichen, daß bei ähnlichen Fällen viele Autoren solche Manuskripte auf andere Zeitschriften umlenkten. Ebenso besteht noch Bedarf an Beiträgen bei der Reihe Kleinstrechner-Tips sowie beim Schulfunk von Radio DDR, wie uns Prof. Horn bzw. Dr. Baumann vor kurzem bestätigten. Eine derartige Lösung wäre sicher auch für die uns von Ihnen vorliegenden, im folgenden genannten, Beiträge am besten:

MP 399/87 U. Zierott: Nutzung des Fenstervektorspeichers beim KC 85/3

MP 44/88 U. Zierott: FABAS für Maschinenprogramme

MP 639/87 W. Zierott: Die Nutzung der Routinen des BASIC-Interpreters.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie mit einer Lösung in diesem Sinne einverstanden sind. Da es in einem Brief kaum möglich ist, die Problematik umfassend darzustellen, schlagen wir Ihnen vor, bei Bedarf die Möglichkeit des telefonischen oder - falls es Ihre Zeit erlaubt - des persönlichen Gesprächs mit der Redaktion zu nutzen.

Abschließend bitten wir Sie, unser Versehen der fehlerhaften Honorarzuordnung zu entschuldigen, das wir sehr bedauern.

In der Hoffnung auf Ihr Verständnis und weitere gute Zusammenarbeit verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

*Carl*

Weiß,  
Verantw. Redakteur.